

# 37 Prozent weniger Gehalt!

Beitrag von „Mikael“ vom 15. November 2019 17:30

[Zitat von Tayfun Pempelfort](#)

PS: Ich beobachte recht interessiert und erstaunt die nicht oder kaum vorhandene Solidarität mit den Kollegen an den Privatschulen. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit? Gleiches Gehalt bei gleicher Ausbildung? Das alles zählt nun anscheinend nicht???

Wer an einer "privaten" Schule arbeitet, hat sich oft

- bewusst für eine obskure pädagogische Methode entschieden und lehnt das staatliche Erziehungssystem ab
- oder ist an einer Schule, die soviel Schulgeld erhebt oder einer religiösen Richtung anhängt, um potentielle Problemfälle auf Abstand zu halten,
- oder hat das Zweite Staatsexamen nicht bestanden (deutet auf eine mangelnde pädagogisch-fachliche oder persönliche Eignung als Lehrkraft hin)
- oder ein sehr schlechtes Zweites Staatsexamen gemacht (deutet ebenfalls auf eine mangelnde pädagogisch-fachliche oder persönliche Eignung als Lehrkraft hin)
- oder hat bewusst nicht auf Lehramt studiert und ist dann an eine Privatschule als Lehrkraft geflüchtet, weil er in seinem ursprünglich studierten Beruf überfordert war.

Warum genau noch einmal sollte ich mit solchen Personen solidarisch sein? Warum nicht (auch) mit Tanzlehrern und Fahrlehrern? Die verdienen noch weniger als die "Privat"schullehrer (wobei "Privat"schulen oft zu 90% vom Staat finanziert werden und man sich dann automatisch fragt, wohin das Geld fließt, wenn nicht in die Lehrergehälter. Ach ja, angenehmere Arbeitsbedingungen in Form von kleineren Klassen haben auch ihren Preis...).

Gruß !